

KURZMELDUNGEN

19. Zuger Kantonal Schützenfest 2017

Zug An den Wochenenden zwischen dem 23. Juni und 9. Juli heisst es im Kanton Zug nach 2008 wieder «Guet Schuss». Die Vorbereitungen für das 19. Zuger Kantonal Schützenfest 2017 sind abgeschlossen und rund 6000 Schützen dürfen sich auf ein unvergessliches Fest im Kanton Zug freuen. Weitere Infos unter www.zug17.ch

Neue Velo-Offensive

Bern Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Velos lanciert Pro Velo Schweiz zusammen mit EnergieSchweiz, Engagement Migros, dem Bundesamt für Gesundheit und weiteren Partnern den Velo-Mittwoch. Die neue Velo-Offensive startet am Mittwoch, den 14. Juni 2017 in der ganzen Schweiz und findet danach ganzjährig jeden Mittwoch statt. Der Velo-Mittwoch motiviert die Bevölkerung der Schweiz auf sympathische Art, im Alltag vermehrt das Fahrrad zu nutzen.

Bei den Besten weltweit

Sicherheitsbarometer Die Strassen in der Schweiz zählen zu den sichersten der Welt. Das neue Sicherheitsbarometer (SIBARO) der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) zeigt denn auch das Niveau der Verkehrssicherheit in der Schweiz als hoch an. Aber es werden Sorgenkinder sichtbar. Dies betrifft unter anderem Ablenkung und Geschwindigkeit, die Velohelmtragquote, den Langsamverkehr, dass immer mehr ältere Personen Opfer von Verkehrsunfällen werden und das nachlassende Bewusstsein der Politik für die Verkehrssicherheit. Weitere Infos unter sicherheitsbarometer.bfu.ch

Häusliche Gewalt 2016

Kriminalität und Strafrecht Im Jahr 2016 wurden von der Polizei 17'685 Straftaten im häuslichen Bereich registriert. Die Hälfte der Straftaten ereignete sich innerhalb einer bestehenden Partnerschaft. Tötlichkeiten (31%), Drohung (24%), Beschimpfung (16%) und einfache Körperverletzung (11%) machen 82% aller von der Polizei registrierten Straftaten häuslicher Gewalt aus. Von allen vollendeten Tötungsdelikten im Jahr 2016 wurden 42% im häuslichen Bereich verübt. Es starben somit in der Schweiz 19 Menschen infolge häuslicher Gewalt, davon 18 weibliche Personen. In 37% der Fälle war das Tatmittel eine Schusswaffe.

Krisensicheres Geld?

Die Standaktion der Vollgeld-Initiative am vergangenen 9. und 10. Juni, wurde dank des grossen Interesses der Bevölkerung gut besucht und konnte viele Stimmbürger über die Abstimmung zur Vollgeld-Initiative informieren.

Zug Das überdimensionale Vollgeld-Säuli besuchte am vergangenen Freitag und Samstag den Bundesplatz in Zug und stiess auf reges Interesse der Stimmbewölkerung. Die Regiogruppe Zug war jeweils den ganzen Tag bei strahlendem Sonnenschein in zahlreichen Gesprächen mit der Zuger Bevölkerung involviert. Das Säuli ist Teil der Schweizer Kampagnen-Tour der Vollgeld-Initiative.

Negative Folgen für Wirtschaft

Nur die wenigsten Menschen wissen, dass das elektronische Geld auf ihren Konten nicht von der Schweizerischen Nationalbank hergestellt wurde. Tatsache ist, dass 90 Prozent unseres Schweizer Frankens von privaten Banken wie UBS, CS, Raiffeisen, Kantonalbanken und Co. praktisch aus dem Nichts hergestellt wurde. Immer wenn eine Bank einen Kredit vergibt, erschafft sie neues Geld, welches vorher noch nicht vorhanden war. Es ist ein weit verbreitetes Märchen, dass Banken



Die Regiogruppe Zug informierte über die Abstimmung zur Vollgeld-Initiative. z.V.g.

die Spargelder von Kunden als Kredite weitergeben. Die Geldherstellung der privaten Banken hat zahlreiche negative Auswirkungen auf die Gesellschaft und Wirtschaft: Finanzkrisen, Blasenbildung, unsichere Konten, Überschuldung der Gesellschaft oder das too-big-to-fail-Problem sind auf die Geldproduktion der privaten Banken zurückzuführen.

Gut zu wissen

Die Vollgeld-Initiative will, dass elektronisches Geld (Giral- oder

Buchgeld genannt) gleichwertig wie Münzen und Noten wird - nämlich gesetzliches Zahlungsmittel. Im Dezember 2015 wurde die Vollgeld-Initiative für krisensicheres Geld und die alleinige Geldschöpfung durch die Schweizerische Nationalbank mit über 110'000 Unterschriften eingereicht. Voraussichtlich Ende 2017 kommt sie zur Volksabstimmung. Die Vollgeld-Initiative wurde vom Verein Monetäre Modernisierung (MoMo) mit Sitz in Wettingen gestartet. Weitere Infos unter www.vollgeld-initiative.ch PD



Ab nächster Woche in der Höhe unterwegs

Bis am Sonntag, 18. Juni 2017 laufen die aktuellen Etappen_03 im Ennetsee und hoch auf den Zugerberg. Ab Montag, 19. Juni 2017 sammeln die Teilnehmenden in Menzingen Kilometer.

Zug Das perfekte Wochenende für eine oder mehrere Runden auf der Zuger-Trophy liegt hinter uns. Die Zugerinnen und Zuger geben weiterhin ihr Bestes auf den Strecken im Ennetsee und von der Schöneegg hoch auf den Zugerberg. Auch der Chamer Philipp Arnold. Aktuell führt er fünf der sechs Ranglisten an. Im Ennetsee ist er auf der kurzen, mittleren und langen Etappe der Schnellste. Bei der Mountain-Trophy steht er in den Sportarten Laufen und Mountainbike zuoberst auf dem Podest. Nur mit dem Rennvelo ist Pius Stucki aus Steinhausen schneller.



Menzingen - Ab nächster Woche Ausgangspunkt der Zuger-Trophy. z.V.g.

Ü40 am aktivsten

Die Website der Zuger-Trophy legt interessante, statistische Fakten offen. Das Durchschnittsalter der Teilnehmenden zum Beispiel. Dieses liegt bei der kurzen Strecke im Ennetsee bei 41 Jahren. Etwas älter sind Teilnehmenden auf der mittleren Strecke mit 47 Jahren und je-

ne auf der langen Strecke mit 45 Jahren. Ebenfalls im Schnitt 47 Jahre alt sind die Velofahrer, Walker und Läufer auf der Mountain-Trophy-Etappe Zugerberg.

Zuger Highlands bereit

Ab Montag, 19. Juni 2017 sind die Zeitmessgeräte in Menzingen stationiert. Der Veloclub Menzingen betreut die beiden Etappen der Running- und Mountain-Trophy. Karl Röllin vom VC Menzingen freut sich, dass die Zuger-Trophy auch in Menzingen Halt macht. «So zeigen wir allen Sportbegeisterten die schönen Seiten von Menzingen. Unsere Landschaft ist einzigartig», schwärmt Röllin und ergänzt: «Die abwechslungsreiche Strecke der Running Trophy, mitten in einer tollen Moränenlandschaft und hoch zum Gubel, ist ein landschaftlicher Genuss.» Das weckt die Vorfreude auf die Etappe_04. PD

KURZMELDUNGEN

«Finanzen 2019»

Zug Im Rahmen von «Finanzen 2019» will der Regierungsrat mit rund 100 Sofortmassnahmen und 300 weiteren Massnahmen den Staatshaushalt nachhaltig um 65 Millionen Franken entlasten. Nachdem im April 2017 der Prozess vorgestellt wurde, wird nun die vollständige Massnahmenliste im Internet publiziert und damit Transparenz geschaffen. Ausserhalb des Prozesses «Finanzen 2019» erwägt die Regierung, mittels einer moderaten Steuererhöhung rund 50 Millionen Franken Mehreinnahmen zu generieren, um den Staatshaushalt insgesamt um 115 Millionen Franken zu entlasten.

Urs Niederberger in neuem Amt

Cham An der Generalversammlung von «Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Zentralschweiz, Regionalverband der gemeinnützigen Wohnbauträger», die in diesem Jahr in Cham stattfand, wurde Urs Niederberger, Präsident Gewoba Zug, einstimmig zum neuen Präsidenten des Regionalverbandes gewählt. Er präsentierte den Anwesenden seine Zielsetzungen für das erste Amtsjahr. Prioritär will er die Einführung von professionellen Führungsstrukturen und den Aufbau einer zentralen Geschäftsstelle in die Wege leiten.

Verbot von Laserpointern

Lucerne In der Vergangenheit wurden immer öfter Polizisten, Piloten, Tramchauffeure sowie andere Mitarbeitende von Blaulichtorganisationen durch Laserpointer-Attacken verletzt. Der Verband Schweizerischer Polizei-Beamter VSPB verlangte stets, dass nicht nur der Erwerb, sondern auch der Besitz in der Schweiz verboten wird. Nach dem Ständerat (im März) hat am 7. Juni nun auch der Nationalrat das Bundesgesetz über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall angenommen.

Konsumentenpreise im Mai um 0,2 Prozent angestiegen

Konsumentenpreise Der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) stieg im Mai 2017 im Vergleich zum Vormonat um 0,2 Prozent und erreichte den Stand von 101,0 Punkten (Dezember 2015 = 100). Die Teuerung gegenüber dem Vorjahresmonat betrug 0,5 Prozent. Dies geht aus den Zahlen des Bundesamtes für Statistik (BFS) hervor.

YOUNG . FRESH . TRENDY.

ERLEBE DAS NEUE SUNSHINE RADIO

SUNSHINE
RADIO